

19. LICHTER FILMFEST FRANKFURT INTERNATIONAL 28.04.–03.05. 2026

**Lars Eidinger, Gesine Schwan
und Claus Kleber kommen zum
LICHTER Filmfest nach Frankfurt**

PRESSEINFORMATION 09. März 2026

Pressekontakt
Kenneth Hujer
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0157 534 33 55 1
presse@lichter-filmfest.de

Lars Eidinger, Gesine Schwan und Claus Kleber kommen zum LICHTER Filmfest nach Frankfurt

Was haben Demokratie und soziale Gerechtigkeit mit dem Superman-Bösewicht Brainiac gemein? Richtig: Das LICHTER Filmfest. Wenn Ende April Brainiac-Darsteller Lars Eidinger, Nachrichten-Ikone Claus Kleber und die frühere Bundespräsidentenskandidatin Gesine Schwan in Frankfurt zu Gast sind, ist es sehr wahrscheinlich, dass sich nicht nur ihre Wege kreuzen. Gemeinsam mit zahlreichen weiteren prominenten Gästen aus Film, Kultur, Medien, Politik und Wissenschaft kommen sie vom 28. April bis 3. Mai in die Mainmetropole, um Filme zu zeigen, Filme zu sehen und im Kontext der Filmkultur aktuelle gesellschaftliche Fragen zu diskutieren. Als Publikumsfestival ermöglicht LICHTER unmittelbare Begegnungen mit den Gästen. Konzerte – unter anderem mit Frank Spilker –, Partys, darunter ein DJ-Set von Lars Eidinger, ein filmpolitischer Kongress sowie Branchentreffen ergänzen das vielfältige Programm.

Zu den bereits feststehenden Höhepunkten der 19. Festivalausgabe zählen mehrere Titel, die bei der diesjährigen Berlinale für Aufsehen sorgten: „Rose“ von Markus Schleinzer mit Sandra Hüller, „Staatsschutz“ von Faraz Shariat sowie „Die Blutgräfin“ von Ulrike Ottinger – mit Isabelle Huppert, Lars Eidinger und Birgit Minichmayr.

Auch das internationale Programm ist geprägt von großen Festivalerfolgen: Gezeigt werden der als erster iranischer Dokumentarfilm für den Oscar nominierte „Cutting Through Rocks“ von Sara Khaki und Mohammadreza Reza Eyni, „A Sad and Beautiful World“ von Cyril Aris, der für sein Spielfilmdebüt in Venedig mit dem Publikumspreis ausgezeichnet wurde, sowie „Los Domingos“ von Alauda Ruiz de Azúa – ausgezeichnet in San Sebastián und mehrfach prämiert bei den spanischen Filmpreisen. Deutschlandpremiere auf dem LICHTER Filmfest feiern neben „Los Domingos“ das südkoreanische Drama „People and Meat“ von Yang Jong-hyun und „Bouchra“ von Meriem Bennani und Orhan Barki, eine Arthouse-Animation aus Italien, Marokko und den USA.

Zeitgleich zum Festival findet vom 29. April bis 2. Mai 2026 der **Kongress Zukunft Deutscher Film** statt. Frankfurt wird damit einmal mehr zum Treffpunkt für filmpolitische Debatten. Mit dem Schwerpunkt „Kunst“ rückt der Kongress in diesem Jahr das Verhältnis von Film zu anderen künstlerischen Disziplinen in den Mittelpunkt und fragt, wie Filmkunst durch interdisziplinären Austausch neu gedacht werden kann.

Das bereits bestätigte Gästefeld reicht von den Regisseuren Faraz Shariat, Dominik Graf und Ulrich Köhler über die Schauspielerinnen Maren Eggert und den Kunsttheoretiker Bazon Brock bis hin zur Politikwissenschaftlerin und früheren Bundespräsidentenskandidatin Gesine Schwan, dem Publizisten Harald Welzer und der Produzentin, Regisseurin und Autorin Saralisa Volm. Ergänzt wird das Programm unter anderem durch den Künstler Liam Young, die Philosophin und Futuristin Maya Van Leemput, den Tech- und Kulturkritiker Paris Marx, den Popmusiker Frank Spilker sowie die Philosophin Catrin Misselhorn. Auch ZDF-Nachrichtenikone Claus Kleber ist zu Gast.

Durch diese enge Verbindung von Festival und Kongress treffen die vor Ort befindlichen Filmschaffenden auf ein außergewöhnlich breites Spektrum prominenter Stimmen aus Kunst, Politik und Wissenschaft – eine Frankfurter Besonderheit, die das LICHTER Filmfest bundesweit bekannt gemacht hat.

Neben den Filmsektionen mit über 100 Beiträgen werden auch Videokunstarbeiten im Rahmen des **Lichter Art Award** ausgestellt, und für Virtual-Reality-Produktionen gibt es den **VR Storytelling Award** mit eigens dafür aufgebautem Setting. Als Publikumsfestival ermöglicht LICHTER direkte Begegnungen, Konzerte, Partys sowie Branchentreffen und schafft damit ein offenes Forum für Film, Kunst und gesellschaftliche Debatten.

Alle Tickets sind ab dem 27. März auf der Webseite des Festivals verfügbar: www.lichter-filmfest.de

LICHTER bedankt sich bei den Hauptförderern des Festivals, der Hessen Film und Medien GmbH, dem Kulturrat der Stadt Frankfurt am Main und dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain und der Dr. Marscher Stiftung, ohne die das LICHTER Filmfest Frankfurt International nicht zustande kommen würde.

Weiteres Bildmaterial stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Kontaktieren Sie hierfür presse@lichter-filmfest.de. Über eine kurze Rückmeldung bei Abdruck dieser Meldung oder einer redaktionellen Berichterstattung würden wir uns sehr freuen.